

# Orléans, BM, 83 (80)

<b>Bezeichnung</b>	Orléans, BM, 83 (80)
<b>Alte Signaturen/Katalognummern</b>	Mostert 515; Bischoff 3683
<b>Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbeschreibung</b>	Florus, Collectio ex operibus S. Augustini in epistulas Pauli
<b>Sprache</b>	Latein
<b>Thema / Text- bzw. Buchgattung</b>	Exzerpte
<b>ÄUßERES</b>	
<b>Entstehungsort</b>	Tours (Zweigschule?) ● (BISCHOFF) Schriftheimat Tours ● (HELLMANN) Fleury ● (MOSTERT)
<b>Entstehungszeit</b>	Mitte 9. Jhd. ● (BISCHOFF)
<b>Kommentar zu Entstehungsort und -zeit</b>	Entstehung umstritten. MOSTERT deklariert die Handschrift als sicher aus Fleury stammend, da das Exlibris aus Fleury von derselben Hand wie die Hauptschrift sei. BISCHOFF dagegen spricht sich für Tours aus. Der Verweis auf eine "Zweigschule" bei BISCHOFF deutet darauf hin, dass die Schrift nicht vollends turonisch ist. Ein Indiz für Tours könnten die Tironischen Noten sein.
<b>Überlieferungsform</b>	Codex
<b>Beschreibstoff</b>	Pergament
<b>Blattzahl</b>	530
<b>Format</b>	37,2 cm x 31,5 cm
<b>Schriftraum</b>	26,5 cm x 22 cm
<b>Spalten</b>	2
<b>Zeilen</b>	38
<b>Schriftbeschreibung</b>	"Freiere Verwendung des turonischen Schriftstils" (BISCHOFF)
<b>Angaben zu Schreibern</b>	Mehrere Hände (BISCHOFF)
<b>Ergänzungen und Benutzungsspuren</b>	- fol. 42 Tironische Noten des 9. Jhds (HELLMANN).
<b>Exlibris</b>	fol. 1 Exlibris aus Fleury. Laut MOSTERT vom Schreiber des Haupttextes.
<b>Provenienz</b>	Fleury
<b>Bibliographie</b>	<a href="#">MOSTERT 1989</a> , S. 127; <a href="#">BISCHOFF 2004</a> , S. 335-336; <a href="#">MARTINELLUS.DE</a> .
<b>Online Beschreibung</b>	<a href="https://ccfr.bnf.fr/portailccfr/ark:/06871/004D18010735">https://ccfr.bnf.fr/portailccfr/ark:/06871/004D18010735</a> <a href="https://bibale.irht.cnrs.fr/CoenoturManus.php/47561">https://bibale.irht.cnrs.fr/CoenoturManus.php/47561</a>

